

PIT-Tag markierte Rotaugen im Main unterhalb der Wasserkraftanlage Eddersheim

Im November 2020 finden am Wasserkraftwerk (WKW) Eddersheim im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA) Untersuchungen zur Schädigung von Fischen durch Turbinen statt. In diesem Zusammenhang können über den gesamten Untersuchungszeitraum markierte Fische in den Main unterhalb des WKW Eddersheim gelangen bzw. werden diese nach Abschluss der Untersuchungen im Main freigelassen.

Die Versuchsfische (Rotaugen mit Körperlängen zwischen 15 und 25 cm) werden unter Betäubung mittels PIT-Tags individuell markiert. Beim PIT-Tag handelt es sich um 12 mm große **Passive Integrated Transponder (PIT)**. Dies sind Glas-ummantelte Minisender ohne Batterie, von denen jeder eine digital codierte Nummer aufweist, die u. a. mit einem Lesegerät ausgelesen werden kann. Die PIT-Tags werden in die Bauchhöhle des Fisches injiziert und verbleiben dort. Da sich der Sender nicht im Muskelfleisch befindet, würde dieser beim Ausnehmen der gefangenen Fische entfernt werden und darum nicht in die Nahrungskette gelangen.

Wenn Sie einen Fisch mit einem Minisender fangen und den Sender beim Ausnehmen oder Filetieren entdecken, bewahren Sie den Sender bitte auf. Notieren Sie den Fangort, das Fangdatum, die Fischart, die Länge und das Gewicht des besenderten Fisches.

Melden Sie sich mit den gewonnenen Informationen gerne bei uns:

Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei
Krackser Straße 18 b
33659 Bielefeld
Telefon: 0521/944892-0
E-Mail: [info\[at\]bugefi.de](mailto:info[at]bugefi.de)
Web: www.bugefi.de